

# Basamid® Granulat

## Fungizid/Herbizid/Insektizid/Nematizid

<b>Wirkstoff:</b>	950 g/kg Dazomet
<b>Formulierung:</b>	Granulat (GR)
<b>Bienen:</b>	nicht gefährdet (B3)
<b>Artikelnummer/ Packungsgröße:</b>	120049001 1 x 20 kg Sack
<b>Piktogramm:</b>	GHS07, GHS09
<b>Signalwort:</b>	Achtung



## Bodendesinfektionsmittel gegen Bodenpilze, Insekten, Nematoden und Unkräuter im Gemüsebau, Kartoffeln (zur Pflanzguterzeugung), Obstbau, Rasen (zur Rollrasenerzeugung), Weinbau und Zierpflanzenbau sowie an Anzucht- und Topferde

### GEBRAUCHSANLEITUNG

**Basamid Granulat** ist ein Bodendesinfektionsmittel in Granulatform und enthält den Wirkstoff Dazomet. Dazomet erzeugt bei Kontakt mit feuchtem Boden durch Hydrolyse das wirksame Methylisothiocyanat (MITC). Diese Verbindung durchdringt in seiner gasförmigen Phase aufwärtsgerichtet den Boden und wirkt dabei gegen schädliche Bodenorganismen (Insekten, Nematoden, Pilze) und keimende Unkräuter.

#### Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Blattkohle	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Erdbeere	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Gurke, Zucchini, Riesenkürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Möhre, Rettich, Radieschen	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Rettich, Radieschen	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen
Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzelneematoden, Wurzelgallenälchen

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesen Kürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson	Bodenpilze, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Zierpflanzen	Bodenpilze, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Insekten, Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen

#### Nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (alt: §18a PflSchG) genehmigte Anwendungen

Zusätzlich zu den festgesetzten Anwendungsgebieten hat die Zulassungsbehörde die Anwendung dieses Produktes in zusätzlichen Anwendungsgebieten genehmigt. Wirksamkeit und Verträglichkeit sind in diesem zusätzlichen Anwendungsgebiet nicht immer ausreichend geprüft. Daher liegen die in Abhängigkeit von Kultur, Sorte, Anbauverfahren und den spezifischen Umweltbedingungen möglichen Schäden im Verantwortungsbereich des Anwenders. Dieser muss Wirksamkeit und Verträglichkeit vom dem Mitteleinsatz unter den betriebsspezifischen Bedingungen prüfen (Testanwendung).

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Spargel	Spargelwelke ( <i>Fusarium oxysporum</i> )

#### Wirkungsspektrum

##### sehr gut bis gut bekämpfbar

Einjährige Samenunkräuter und keimbereite Unkrautsamen, von z.B.:

Rauhhaariger Fuchsschwanz, Beifuß, Gemeine Melde, Hirtentäschelkraut, Kornblume, Weißer Gänsefuß, Gemeines Knäulgras, Blut-Fingerhirse, Sonnenwend-Wolfsmilch, Stechender Hohlzahn, Kletten-Labkraut, Kleinblütiges Knopfkraut, Schlitzblättriger Storchschnabel, Purpurrote Taubnessel, Echte Kamille, Einjähriges Rispengras, Knöterich, Stumpflättriger Ampfer, Gemeines Greiskraut, Wirtel-Borstenhirse, Acker-Senf, Schwarzer Nachtschatten, Vogelmiere, Acker-Hellerkraut, Kleine Brennessel.

##### nicht bekämpfbare Arten

Mehrjährige Wurzelunkräuter mit Überdauerungsorganen (Rhizome, Wurzelsprosse, unterirdische Ausläufer), wie z.B.: Acker-schachtelhalm, Quecke, Giersch, Disteln, Vogel-Wicke.

#### Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Wichtig: Machen Sie sich vor der Verwendung dieses Produktes unbedingt mit den von der Zulassungsbehörde festgesetzten und in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführten Angaben zum Anwenderschutz und den speziellen Anwendungsbestimmungen vertraut!

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an unsere kostenlose Beratung: (0800) 8 300 301, bzw.: [hotline@certiseurope.de](mailto:hotline@certiseurope.de). Weiterführende Informationen und persönliche Ansprechpartner finden Sie zudem auf unserer Homepage:

[www.certiseurope.de](http://www.certiseurope.de)

Die Anwendung von **Basamid Granulat** darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden, die hinsichtlich des Anwenderschutzes und den speziellen Anwendungsbestimmungen des Produkts geschult sind. Vor jeglicher Verwendung müssen die Informationen in der Gebrauchsanleitung und das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden worden sein. Alle Anweisungen bezüglich Einsatz, Verwendung, Dosierung und zu treffender Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung müssen genauestens befolgt werden.

#### Anwendung

##### ACKERBAU

Pflanzen/Objekte	Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Legen

Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Legen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Legen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Kartoffel (zur Pflanzguterzeugung)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Legen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

---

#### BEHANDLUNG VON ANZUCHT- UND TOPFERDE FÜR GEMÜSEKULTUREN, OBSTKULTUREN, ZIERPFLANZEN

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen  
Bodenpilze  
Anwendungsbereich: Anzucht- und Topferde  
Anwendungszeitpunkt: Vor Kulturbeginn  
Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken  
Aufwandmenge: 0,25 kg/m<sup>3</sup>  
Wartezeit: s.u.  
Sonstige Hinweise: Für Gemüse- und Obstkulturen gilt:  
Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).  
Für Zierpflanzen gilt:  
Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

---

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen  
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter  
Anwendungsbereich: Anzucht- und Topferde  
Anwendungszeitpunkt: Vor Kulturbeginn  
Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendungstechnik: streuen  
anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung  
Aufwandmenge: 0,3 kg/m<sup>3</sup>  
Wartezeit: s.u.  
Sonstige Hinweise: Für Gemüse- und Obstkulturen gilt:  
Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).  
Für Zierpflanzen gilt:  
Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

---

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen  
Insekten  
Anwendungsbereich: Anzucht- und Topferde  
Anwendungszeitpunkt: Vor Kulturbeginn  
Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken  
Aufwandmenge: 0,25 kg/m<sup>3</sup>  
Wartezeit: s.u.  
Sonstige Hinweise: Für Gemüse- und Obstkulturen gilt:  
Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Für Zierpflanzen gilt:  
Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

---

Pflanzen/Objekte	Anzucht- und Topferde: Gemüsekulturen, Obstkulturen, Zierpflanzen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnekrotomyzeten, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Topferde
Anwendungszeitpunkt:	Vor Kulturbeginn
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	0,25 kg/m <sup>3</sup>
Wartezeit:	s.u.
Sonstige Hinweise:	Für Gemüse- und Obstkulturen gilt: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
	Für Zierpflanzen gilt: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

---

#### GEMÜSEBAU

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

---

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

---

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Blattkohle
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Blattkohle  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre  
 streuen  
 Anwendungstechnik: mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)  
 Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Blattkohle  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen  
 Anwendungsbereich: Gewächshaus  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre  
 streuen  
 Anwendungstechnik: mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken  
 Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Gurke, Zucchini, Riesen Kürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Bodenpilze  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre  
 streuen  
 Anwendungstechnik: mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)  
 Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Gurke, Zucchini, Riesen Kürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Gurke, Zucchini, Riesen Kürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Gurke, Zucchini, Riesen Kürbis, Patisson, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Möhre, Rettich, Radieschen Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha



Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Möhre, Rettich, Radieschen  Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Freiland Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge: Wartezeit:	300 kg/ha Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Möhre, Rettich, Radieschen  Insekten Freiland Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge: Wartezeit:	500 kg/ha Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Möhre, Rettich, Radieschen  Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen Freiland Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge: Wartezeit:	500 kg/ha Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).
Pflanzen/Objekte Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich:	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen  Bodenpilze Freiland

Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge: Wartezeit:	500 kg/ha Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Bodenpilze Gewächshaus Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge: Wartezeit:	500 kg/ha Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Freiland Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge: Wartezeit:	300 kg/ha Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung: Anwendungsbereich: Anwendungszeitpunkt: Max. Zahl der Behandlungen:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gewächshaus Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen

Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Insekten  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen

Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Insekten  
 Anwendungsbereich: Gewächshaus  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen

Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Eissalat, Endivien, Spinat, Schnittmangold, Blattkohle, Kresse, Brunnenkresse, Rucola-Arten, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Rettich, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Rettich, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Rettich, Radieschen
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Rettich, Radieschen  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen  
 Anwendungsbereich: Gewächshaus  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre  
 Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken  
 Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Bodenpilze  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre  
 Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)  
 Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre  
 Anwendungstechnik: streuen  
 Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung  
 Aufwandmenge: 300 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Radicchio, Rucola-Arten, Winterportulak, Spinat, Stielmangold, Gelber Portulak, Sommerportulak
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

---

Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

---

Pflanzen/Objekte	Salate, Endivien, Feldsalat, Rucola-Arten, Radicchio, Spinat, Stielmangold
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

---

Pflanzen/Objekte	Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesenkürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesenkürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesenkürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine, Pepino, Gurke, Riesenkürbis, Moschus-Kürbis, Zucchini, Melone, Garten-Kürbis, Patisson
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnekmatoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

## OBSTBAU

Pflanzen/Objekte	Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1



Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen  
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Brombeere, Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeer-Arten

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnekmatoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Erdbeere

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Bodenpilze

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte	Erdbeere
Schadorganismus/	
Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen
Max. Zahl der	
Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Bodenpilze  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)  
 Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)  
 Aufwandmenge: 300 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Insekten  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)  
 Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere), Steinobst, Walnuss  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

## WEINBAU

Pflanzen/Objekte: Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Bodenpilze  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)  
 Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Bodenpilze  
 Anwendungsbereich: Gewächshaus  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor dem Stecken  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)  
 Aufwandmenge: 500 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter  
 Anwendungsbereich: Freiland  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
 Anwendungstechnik: streuen  
 mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)  
 Aufwandmenge: 300 kg/ha  
 Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte: Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)  
 Schadorganismus/  
 Zweckbestimmung: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter  
 Anwendungsbereich: Gewächshaus  
 Stadium der Kultur: Jungpflanzenanzucht  
 Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen, vor dem Stecken  
 Max. Zahl der  
 Behandlungen: In der Anwendung: 1  
 In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor dem Stecken

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafel- und Keltertraube)

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Pflanzen/Objekte Weinrebe (Nutzung als Tafeltrauben)

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzelnematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor dem Stecken

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1

Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

## ZIERPFLANZENBAU

Pflanzen/Objekte	Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Bodenpilze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte	Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wartezeit:	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte	Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Insekten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte	Rasen (Zur Erzeugung von Rollrasen)
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1 Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

---

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Bodenpilze

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

---

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Bodenpilze

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

---

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung) / mit sofortiger Einarbeitung

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

---

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre



Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 300 kg/ha

Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Insekten

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Freiland

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik: streuen  
mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)

Aufwandmenge: 500 kg/ha

Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Pflanzen/Objekte Zierpflanzen

Schadorganismus/  
Zweckbestimmung: Wandernde Wurzel nematoden, Wurzelgallenälchen

Anwendungsbereich: Gewächshaus

Anwendungszeitpunkt: Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat

Max. Zahl der  
Behandlungen: In der Anwendung: 1  
In der Kultur bzw. je Jahr: 1  
Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre

Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

#### Nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (alt: §18a PflSchG) genehmigte Anwendungen GEMÜSEBAU

Pflanzen/Objekte	Spargel
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Spargelwelke ( <i>Fusarium oxysporum</i> )
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Vor dem Pflanzen oder vor der Saat
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	streuen mit sofortiger Einarbeitung / Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe / anschließend mindestens 7 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Frühjahrsanwendung) / anschließend mindestens 13 Wochen mit Plastikfolie abdecken (Herbstanwendung)
Aufwandmenge:	500 kg/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich. (F)
Sonstige Hinweise:	Anwenderkategorie: Beruflich

#### Mischbarkeit

**Basamid Granulat** darf nicht mit anderen Produkten, wie z.B. Düngern oder Pflanzenschutzmitteln gemischt werden!

#### Technik

**Basamid Granulat** sollte immer mit geeigneten Geräten bzw. Granulatstreuern unter Verwendung der vorgeschriebenen Schutzausrüstung ausgebracht werden.

Die Einarbeitung von **Basamid Granulat** in den Boden sollte mit einer geeigneten Bodenfräse erfolgen.

Unmittelbar nach der Einarbeitung von **Basamid Granulat** in den Boden muss die behandelte Fläche mit einer geeigneten, gasdichten Plastikfolie (TIF = total impermeable film) abgedeckt werden.

Für nähere Informationen und Empfehlungen zu geeigneter Technik (Geräte, Folien) zur sicheren Ausbringung von **Basamid Granulat** wenden Sie sich bitte an unsere kostenlose Beratung: (0800) 8 300 301, bzw.: [hotline@certiseurope.de](mailto:hotline@certiseurope.de). Weiterführende Informationen und persönliche Ansprechpartner finden Sie zudem auf unserer Homepage: [www.certiseurope.de](http://www.certiseurope.de)

#### Reinigung

Verwendete Gerätschaften, Werkzeug, Schutzausrüstung und Arbeitskleidung müssen unmittelbar nach jeder Verwendung von **Basamid Granulat** gründlich z.B. mit einem Sauger oder Bürste, gereinigt werden, um Produktkontaminationen zu vermeiden. Produktreste nicht auf zuvor behandelte Fläche ausbringen, sondern in bereitgestellte und unbeschädigte Originalverpackungen zurückfüllen und fest verschließen.

Leere Verpackungen müssen sofort einsammelt und der fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

#### Nachbau

(WH960)

Durch die Anwendung von **Basamid Granulat** besteht ein Nachbaurisiko für Folgekulturen. Dies betrifft insbesondere den nachfolgenden Anbau aller Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse die nicht als Bestandteil der aktuell gültigen Zulassung in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführt sind. Das Nachbaurisiko von nicht in der Zulassung enthaltenen Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse kann minimiert werden, wenn eine mindestens 5-monatige Wartezeit zwischen der Anwendung des Produktes und dem Anbau der Folgekultur verbleibt.

Das Nachbaurisiko der im Zulassungsumfang enthaltenen Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse kann unter Berücksichtigung nachfolgender Punkte bzw. Arbeitsschritte minimiert werden:

- Einhaltung der festgelegten Zeiträume zur Abdeckung mit Plastikfolie nach der Anwendung
- Einhaltung einer 1-wöchigen Belüftungszeit des Bodens nach Entfernung der Plastikfolie
- Durchführung einer flachgründigen Bodenbearbeitung (5-10 cm) nach der Belüftungszeit und vor dem Pflanzen bzw. der Aussaat der Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse
- Erfolgreiche Durchführung eines Kresstests ohne Symptome vor dem Pflanzen bzw. der Aussaat der Kulturpflanzen / Pflanzenerzeugnisse

**Verträglichkeit**

(WH9161)

Alle Kulturpflanzen im Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau und Zierpflanzenbau können bei Kontakt mit dem gasförmigen Umsetzungsprodukt von **Basamid Granulat** mit Unverträglichkeiten reagieren.

**UMWELTVERHALTEN****Nutzorganismen**

**NB663** Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).

**NN3001** Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.

**NN3002** Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

**Wasserorganismen**

**NW262** Das Mittel ist giftig für Algen.

**NW265** Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.

**NW264** Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

**HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG****Anwenderschutz**

**SB001** Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

**SB005** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

**SB010** Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**SB111** Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten.

**SB166** Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

**SB199** Wenn das Produkt mittels an den Traktor angebauten, gezogenen oder selbstfahrenden Anwendungsgeräten ausgebracht wird, dann sind nur Fahrzeuge, die mit geschlossenen Überdruckkabinen (z. B. Kabinenkategorie 3, wenn keine Atemschutzgeräte oder partikelfiltrierenden Masken benötigt werden oder Kabinenkategorie 4, wenn gasdichter Atemschutz erforderlich ist (gemäß EN 15695-1 und -2)) ausgestattet sind, geeignet, um die persönliche Schutzausrüstung bei der Ausbringung zu ersetzen. Während aller anderen Tätigkeiten außerhalb der Kabine ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Um die Kontamination des Kabineninnenraumes zu vermeiden, ist es nicht erlaubt, die Kabine mit kontaminierter persönlicher Schutzausrüstung zu betreten (diese sollte in einer entsprechenden Vorrichtung aufbewahrt werden). Kontaminierte Handschuhe sollten vor dem Ausziehen abgewaschen werden, beziehungsweise sollten die Hände vor Wiederbetreten der Kabine mit klarem Wasser gereinigt werden.

**SF534** Über die Anwendung sind Aufzeichnungen gemäß „Guter fachlicher Praxis“ zu führen. Dabei sind Maßnahmen zur sicheren Durchführung der Behandlung (Aufwandmenge, Größe der behandelten Fläche, Einrichtung der Sperrzone, Beschilderung, Einhaltung der Sicherheitszone) schriftlich, auch unter Beilage von Fotografien, zu dokumentieren.

**SF540** Vor dem Einsatz der Atemschutzgeräte ist gemäß TRGS 400 eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Dabei ist die maximale Tragedauer der Atemschutzgeräte zu ermitteln, die dem Anwender zugemutet werden kann. Das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung ist dem Anwender gemäß TRGS 555 mitzuteilen.

**SE1201** Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

**SF499** Die Originalverpackung darf nur im Freien geöffnet und nach Gebrauchsanweisung angewendet werden. Nach Entnahme des Mittels ist die Originalverpackung wieder ordnungsgemäß zu verschließen.

**SF535** Die Anwendung darf nicht durchgeführt werden, wenn die Bodentemperatur in 10 cm Tiefe kleiner als 8 Grad Celsius bzw. größer als 30 Grad Celsius beträgt. Die Umgebungstemperatur darf während der Applikation 40 Grad Celsius nicht übersteigen.

**SF536** Gewächshäuser sind bei der Applikation des Mittels sowie beim Abdecken mit der Folie und beim Entfernen der Folie gut zu belüften.

**SF537** Gewächshäuser sind während der Einwirkungszeit geschlossen zu halten. Arbeiter dürfen die Gewächshäuser erst nach Ende der Einwirkungszeit wieder betreten.

**SF539** Für Anwendungen bei Anzucht- und Topferde ist die zu behandelnde Erde zu befeuchten und auf einer festen Unterlage zu verteilen. Die Bodenschichtdicke sollte etwa 10 cm betragen. Für die Applikation ist ein Granulatstreuer zu verwenden. Anschließend ist das Granulat mit einer Bodenfräse einzuarbeiten.

**SF553** Grundsätzlich ist ein Sicherheitsabstand von 25 m von der Grenze des behandelten Gewächshauses bzw. Feldes zu Bereichen, in denen sich Menschen dauerhaft aufhalten, einzuhalten. Für die Dauer von 14 Tagen ab Beginn der Behandlung ist eine Sperrzone von 5 m um das Gewächshaus bzw. das Feld einzurichten, die mit Warnschildern zu kennzeichnen ist.

**SF554** Es dürfen nur Einzelflächen bis 1,1 ha behandelt werden. Zwischen behandelten Flächen ist ein Mindestabstand von 50 m einzuhalten.

**SS1201-1** Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

**SS2204** Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

**ST227** Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sowie bei Folgearbeiten am Tag der Applikation ist eine Halbmaske mit Kombinationsfilter A1-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, zu tragen.

**ST340** Beim manuellen Befüllen des Applikationsgerätes mit dem Mittel ist eine Vollmaske mit Kombinationsfilter A1-P3 (Kennfarbe: braun-weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, zu tragen.

**VA310** Zur Abdeckung des behandelten Bodens dürfen nur gasdichte Folien mit einer Transmissionsrate von kleiner 10 mg pro Quadratmeter und Stunde verwendet werden.

**VA311** Die Anwendung muss bei einer Bodenfeuchte mit einer Bindungskapazität von 60-70 % erfolgen.

**VA312** Nach der Behandlung muss der Boden mindestens 5 Wochen lang mit einer gasdichten TIF-Folie (Totally Impermeable Film) abgedeckt werden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen

**NW467** Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

**NH762** Vor Aussaat/Pflanzung Kresstest durchführen!

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

##### Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

##### Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.

##### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen.

##### Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Kein Erbrechen einleiten.

#### Lagerung

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut durchlüfteten Ort aufbewahren.

#### Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

#### Kennzeichnung gemäß CLP

**Piktogramm:** GHS07, GHS09

**Signalwort:** Achtung

#### Gefahrenbestimmende Komponente:

Dazomet

#### Gefahrenhinweise:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Ergänzende Kennzeichnungselemente:**

EUH 029	Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
EUH 401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
SP1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

**Haftung**

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

**VERTRIEB:****Certis Europe B.V.**

Frankenstraße 18 c  
D 20097 Hamburg  
Tel. + 49 40 60772640-0  
Beratungsnummer 0800 8300 301

**ZULASSUNGSINHABER:****Kanesho Soil Treatment SPRL/BVBA**

Avenue de Tervueren 270  
BE 1150 Brussels

Basamid®: reg. WZ Kanesho Soil Treatment SPRL/BVBA  
PAMIRA®: reg. IVA (Industrieverband Agrar)